

Windenergie in Römerberg

Otterstadt 09. November 2023

Zur Person

Matthias Hoffmann

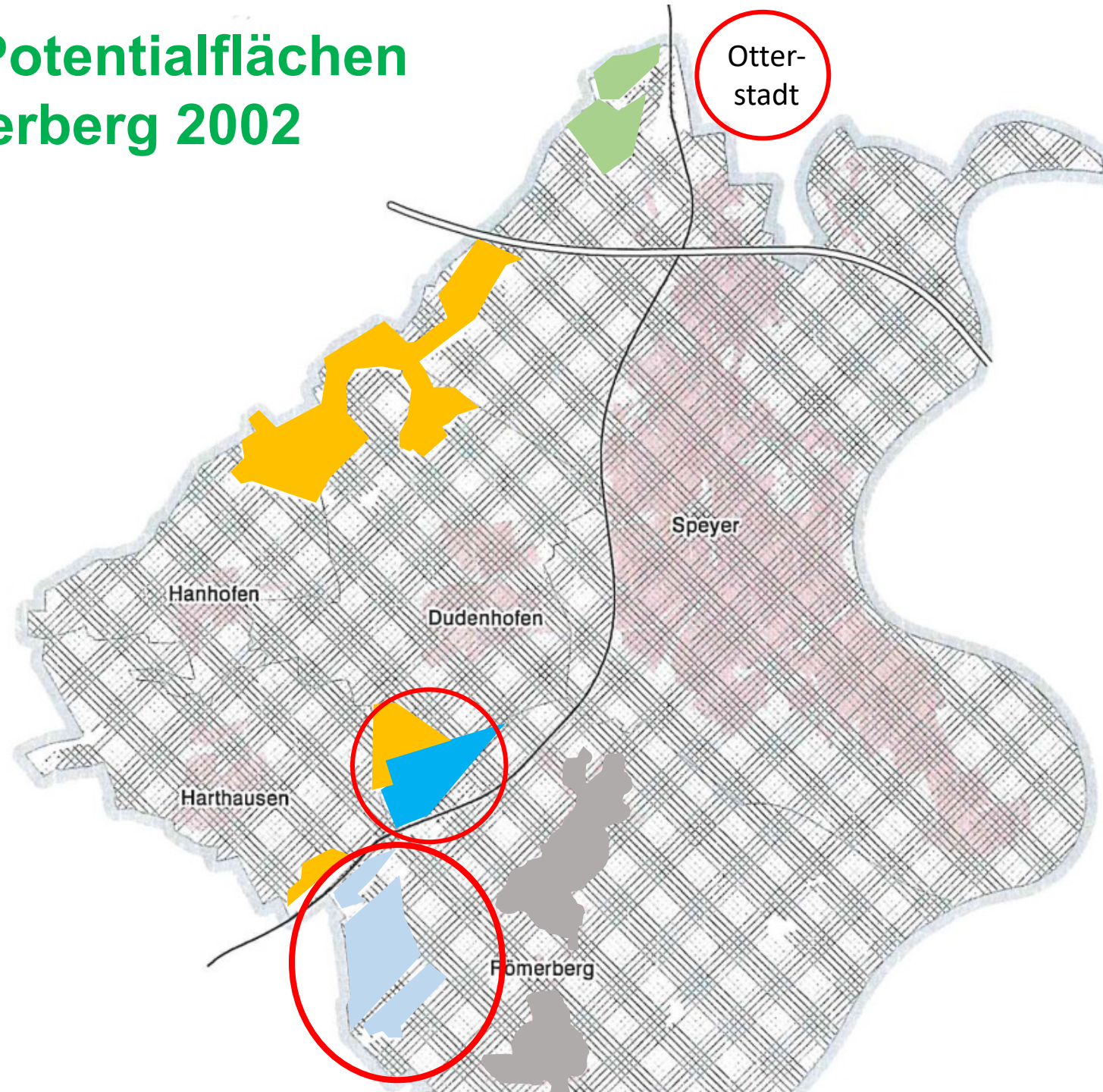
Ehrenamtlicher Ortsbürgermeister
Römerberg (10.000 Einw.)

- 60, verheiratet, 3 Kinder
- Biologielaborant
- Seit 1999 in der Kommunalpolitik aktiv
- Mitglied B90/Die GRÜNEN
- Gemeinderat, Fraktionssprecher,
seit 2019 Ortsbürgermeister

Historie der Windenergie in Römerberg 1999-2006

- 2000 Das Landesentwicklungsprogramm (LEP)
erlaubt den Bau von Windanlagen auf Flächen, welche dafür geeignet sind
- Folge: Kommunen weisen **Vorrangflächen** aus, um andere geeignete Flächen auszuschließen
- 2002: Ratsbeschluss Änderung des FNP in Römerberg (Vorrangfläche)
- 2006: Inbetriebnahme Windrad 1
- 2008: Inbetriebnahme Windräder 2+3
- 2021: Bürgeranregung; Windpark 2
- 2022: Der nächste Windpark ist auf dem Weg (Partner Stadtwerke Speyer)
- 2023: Aufstellung Teilflächennutzungsplan Windkraft

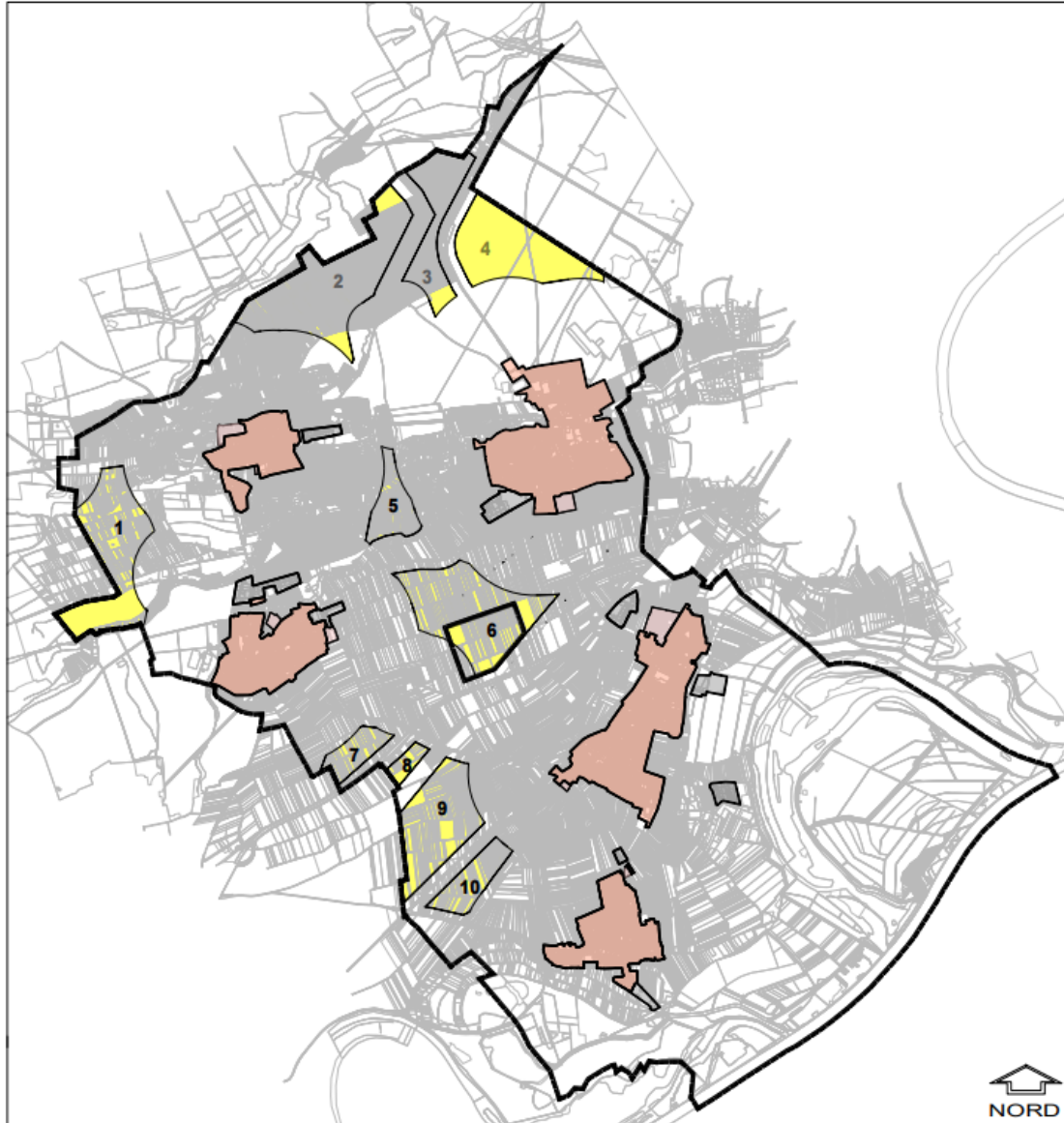
Windenergie Potentialflächen rund um Römerberg 2002



VERBANDSGEMEINDE RÖMERBERG-DUDENHOFEN

WINDPOTENZIALSTUDIE

M 1: 25.000



LEGENDE	
	Grenze der Gemeinde
	In Flächenzonenplan ausgewiesene Konzentrationszonen für Windenergieanlagen
Ausschlussflächen für Windenergieanlagen (soweit für das Gebiet der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen relevant)	
1. Zwingende Ausschlussfläche aufgrund gesetzlicher Vorgaben	
	Windungsfächen keine allgemeine und besondere Wohngebiete, Dorf-, Kern- und Mischgebiete, andere Siedler- und soziale Wohngebiete, Flächen für Gemeindefür (lokale Einrichtungen)
	Windungsfächen Gewerbe
	architektonische Mindestabstände
	Abschirmbereiche um den Flugplatz Speyer
	Wasserschutzgebiet Zone 1
	Naturschutzgebiete
2. Zwingende Ausschlussflächen aufgrund gültiger raumordnerischer Vorgaben (soweit über die zwingenden Ausschlussflächen aufgrund gesetzlicher Vorgaben hinausgehend)	
	Sonderzonen
	geplante Windungsfächen
	bestimmte bestehende Flächenkategorien § 3.1.3 "Bepflanzte Weidenberandung"
	Flächen mit weniger als 900 m Abstand zu neuen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, zu Dorf-, Kern- und Mischgebieten (sowie Anlagen für 200 Meter Gewerbebetriebe)
3. Ausschlussflächen aufgrund kommunaler planerischer Überlegungen	
	Geplante Windungsfächen Wohnen
	Geplante Windungsfächen Gewerbe
	Flächen mit weniger als 900 m Abstand zu bestehenden und geplanten neuen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, zu Dorf-, Kern- und Mischgebieten, anderen Siedler-, sozialen Wohngebieten und zu Flächen für Gemeindefür (lokale Einrichtungen)
	Flächen mit weniger als 900 m Abstand zu Einzelhäusern und Wohnanlagen im Außenbereich (für die geplant, soweit außerhalb eines Abstands von 900 m zu Siedlungsgebieten)
	Flächen mit weniger als 600 m Abstand zu Gewerbe- und Industriegebieten und vorgeschriebenen Siedlungsgebieten, sofern dies aus der genehmigten Nutzung (insbesondere Wohnnutzung) zulässig ist (für die geplant, soweit über den Abstand von 900 m zu Siedlungsgebieten hinausgehend)
	Flächen mit weniger als 300 m Abstand zu Windungsfächen (Sonderzonen mit einer der vorgeschriebenen Nutzung vorgeschriebenen Nutzung, Freizeitanlagen, öffentliche Grün- und Freizeitanlagen und Sportanlagen (für die geplant, soweit über den Abstand von 900 m zu Siedlungsgebieten hinausgehend)
	100 m zu klassifizierten Straßen (einstreifig geplant (Straßen))
	100 m zu Bahnhöfen
	100 m zu überörtlichen Hauptverkehrsangelegenheiten
4. verbleibende Flächen	
	Flächen größer 10ha, für die kein Ausschlussverbot zu trifft
	Nummerierung der Flächen (vgl. Flächenverzeichnis, Kapitel 6.2)

 PISKE PLANUNGSDIENST www.piske.de info@piske.de www.piske.com	Auftraggeber: Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen
	Projekt: Windpotenzialstudie
Auftraggeber: Restriktionsfreie Flächen	Datum: 10.06.2023

Windenergie Potentialflächen rund um Römerberg 2023

Historie der Windenergie in Römerberg 1999-2006

- 1999-2023: **125 Presseartikel** in der Lokalpresse

Windräder lassen Gemeinde rotieren

■ DUDENHOFEN: Östlich des Ortes sollen vier Windkraftanlagen entstehen

Ein Plätzchen für die Windräder

■ RÖMERBERG: Rat beschließt Flächennutzungsplanänderung – Hund anleinen

Wind um Windräder

■ LINGENFELD: Standorte südlich K 5 und nördlich der Bahn ausgewiesen

Statt Windkraft nur ein laues Lüftchen?

■ SPEYER: Gemeinden kooperieren bei Ausweisung von Vorrangflächen – Keine „große Lösung“

Grüne: Kein Kampf gegen Windmühlen

■ SPEYER: Altvater und Schneider befürworten Windkraft-Vertrag auch im südlichen Landkreis

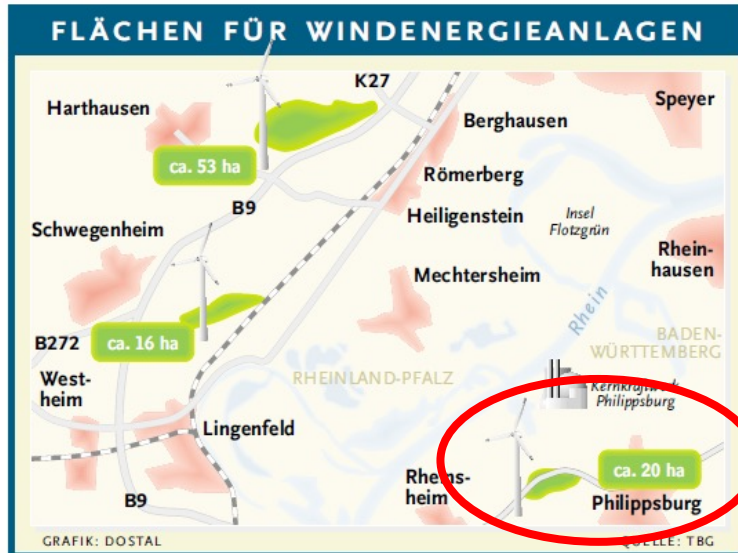
**Speyer lehnt Windräder
in Römerberg ab**

„Verspargelter Blick“

► RÖMERBERG. Zum Thema Windräder an der B 9 meldet sich jetzt die Kreisgruppe des BUND Speyer zu Wort. „Es bedarf viel Phantasie, sich vorzustellen, wie einige Windräder nördlich der B 9 auf Römerberger Gemarkung das Landschaftsbild Speyers merklich beeinträchtigen sollen“, schreibt sie. „Steht da nicht schon in der Nähe ein Atomkraftwerk?“ Die po-

Historie der Windenergie in Römerberg 1999-2006

- 1999-2023: **125 Presseartikel** in der Lokalpresse



Naturstrom wird akzeptiert

Bürgerinitiative und Bund für Umwelt und Naturschutz ziehen Bilanz

Windräder geben den Auftrieb

GERMERSHEIM: Kreisstraße 5 wird diesen Sommer ausgebaut

Zum Schutz der Vögel keine Windräder genehmigt

PHILIPPSBURG: Regionalverband Mittlerer Oberrhein erteilt Vorranggebiet nahe des Kernkraftwerks eine Absage

Naturschutz oder Öko-Strom – oder beides?

SPEYER: Verbandsgemeinde Dudenhofen klagt gegen Windrad-Pläne auf Römerberger Boden – Waldsee wartet

Strom für 3600 Haushalte

SCHWEGENHEIM: Windpark offiziell eingeweiht – 500 Besucher

Fundament nur drei Meter tief

RÖMERBERG: Betreiber informieren über Windräder – Mehr als 100 Gäste bei der Eröffnung des Windparks

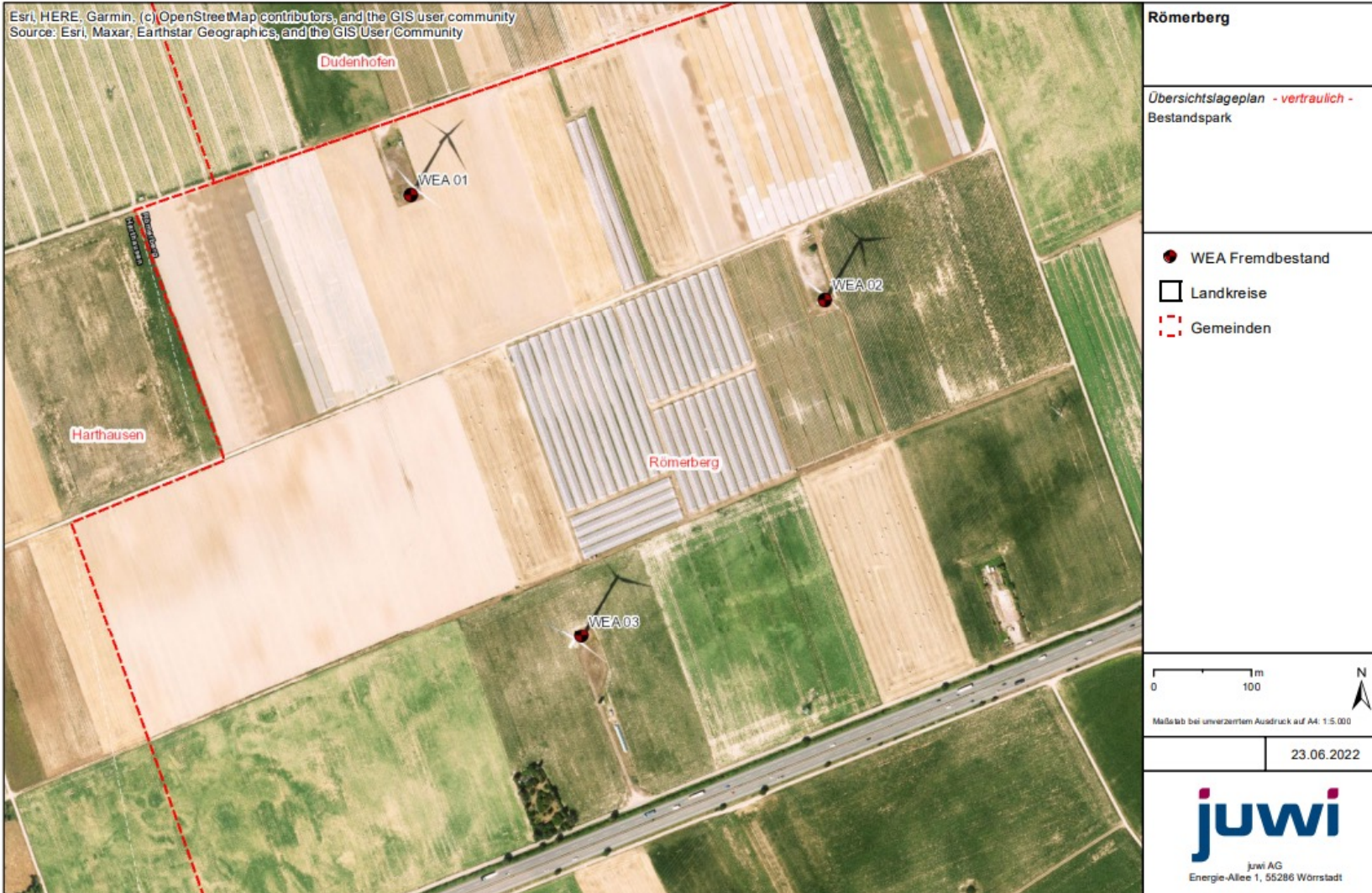
WINDPARK RÖMERBERG

Planungsrecht



WINDPARK RÖMERBERG

Bestandspark



- 3 Vestas V-90
 - NH: 105 m
 - Rotor: 90 m
 - Leistung: 2 MW
 - IB: 2006/2008
- Auslauf EEG-Vergütung: 2026/2028

Windpark Römerberg
heute



2021: Dann kam Nico...

Junger Mann gibt Anstoß für Windpark

GROSSE THEMEN, KLEINE WELT (2): Der Klimawandel ist das Thema unserer Zeit. Um Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen, ist bei Römerberg ein neuer Windpark in Planung. Der Heiligensteiner Nicolas Schweigert hat den Stein ins Rollen gebracht. Um das Projekt in Gang zu bringen, hat er nur vier E-Mails und eine Powerpoint-Präsentation gebraucht.

VON TIMO KONRAD

RÖMERBERG. „Wir machen viele Fahrradtouren nach Schwegenheim“, erzählt Nicolas Schweigert im Gespräch mit der RHEINPFALZ. „Ich habe mir nie erklären können, warum ich in Schwegenheim Windräder sehe und in Römerberg nicht.“ Der 31-Jährige suchte den Kontakt zum Römerberger Gemeinderat. Dort sagte man ihm, dass es schon drei Windräder gebe, die zu Römerberg gehören. Diese stehen zwischen Dudenhofen und Berghausen. Weitere Windräder zu bauen, sei nicht möglich, hieß es. Doch damit wollte sich Schweigert nicht zufrieden geben: „Wenn mir jemand sagt, etwas ist nicht möglich, versuche ich erst einmal, das Thema zu verstehen“, sagt er.

Er recherchierte und nahm Kontakt zum Verband der Metropolregion Rhein-Neckar auf. Dieser kümmert sich um grenzüberschreitende Plan- und Raumordnung. „Da habe ich erfahren, dass es von deren Seite kein Problem wäre, Windräder in Römerberg zu bauen.“ Die Gemeinde habe dies jedoch 2007 in einem interkommunalen Beschluss ausgeschlossen. „Das war vielleicht zu einer Zeit, als die Technologien und das Bewusstsein noch anders waren“, sagt Schweigert.



Windpark-Initiator Nicolas Schweigert: Im Hintergrund stehen die Windräder bei Schwegenheim. FOTO: TIMO KONRAD

müsse die konkrete Umsetzung immer vor Ort erfolgen. „Es allein aus Berlin zu machen, funktioniert nicht.“ Jeder könne einen Beitrag leisten, findet Schweigert. Das könne beispielsweise eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach sein.

Eine Solarpflicht auf Dächern sieht er kritisch. Viel besser wäre es, Anreize zu schaffen. Schweigert nennt etwa das Mieterstrommodell, das es Vermietern ermöglichen würde, auf dem eigenen Dach produzierten grünen Strom an die Mieter zu verkaufen. Dieser Strom müsse zwar günstiger sein als vom Versorger, aber über der Einspeisevergütung liegen. So entstünde eine Win-Win-Situation. „Wir leben in einer schönen Region mit vielen Möglichkeiten“, findet Schweigert. Eine Idee wären etwa Windräder im Pfälzerwald. Hier ist der Hobby-Fußballer pragmatisch: „In den Randgebieten könnte ich damit leben. Aber ich bin dagegen, dass der ganze Pfälzerwald mit Windrädern zugestellt wird.“ Die Argumente von Windkraftgegnern kann er nicht nachvollziehen: „Jede Katze tötet mehr Vögel als ein Windrad.“ Zudem fehlen ihm bei Gegnern der Windkraft oft die Alternativvorschläge.

Um Bürgern die von Schweigert betonte aktive Teilhabe zu ermöglichen, wäre es etwa denkbar, Investitions-

Regionale Bürgerenergie

Prüfung neuer Windräder in Römerberg

Nicolas Schweigert

14.4.2021

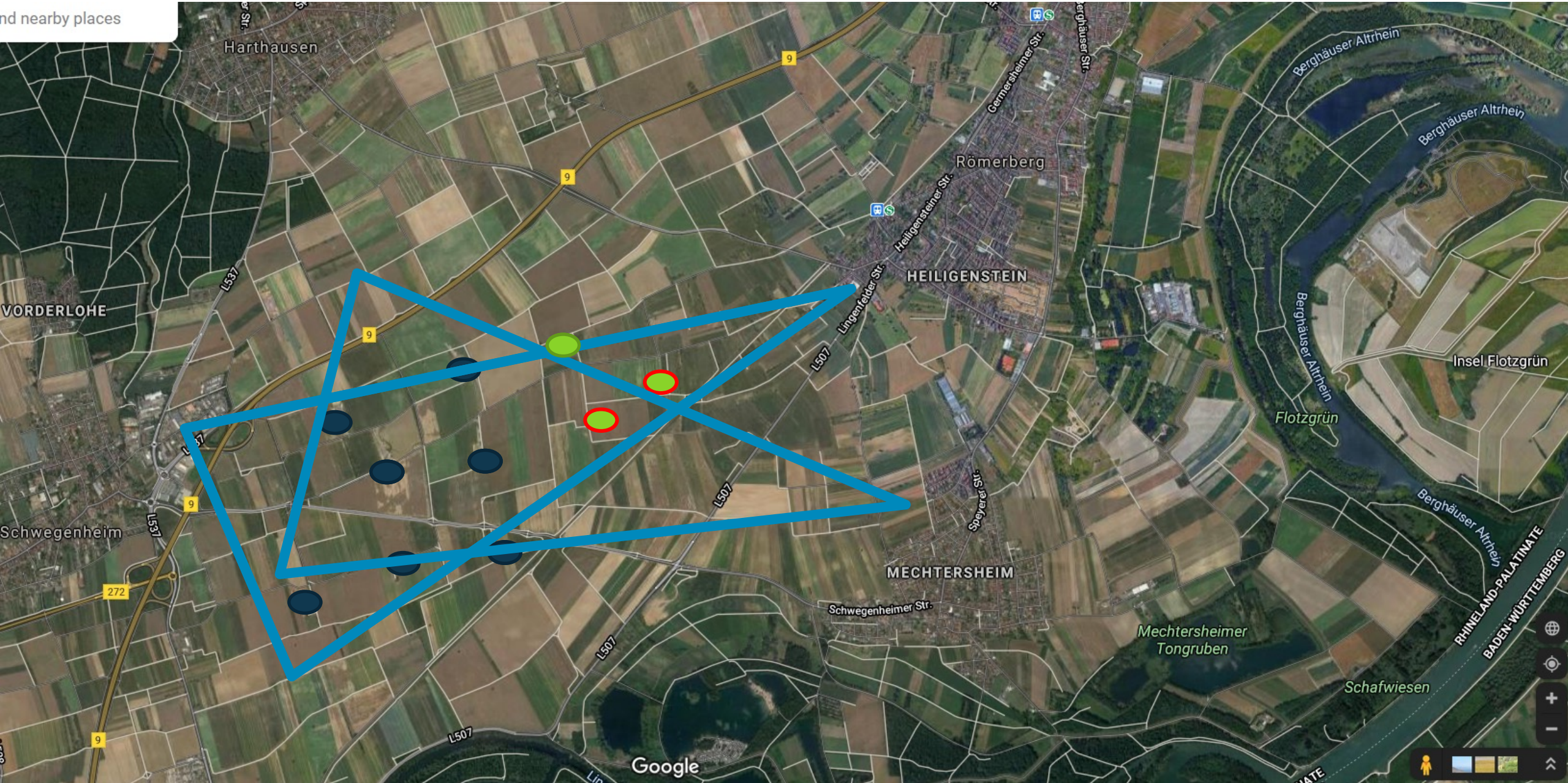


Bebauung von Windradkorridoren ermöglicht freien Blick Richtung Pfälzer Wald, Rhein, Speyer, ...



● Schwegenheimer Windpark ● Neue Römerberger Windräder

nd nearby places



Blick Heute: Ortsausgang Heiligenstein Richtung Harthausen



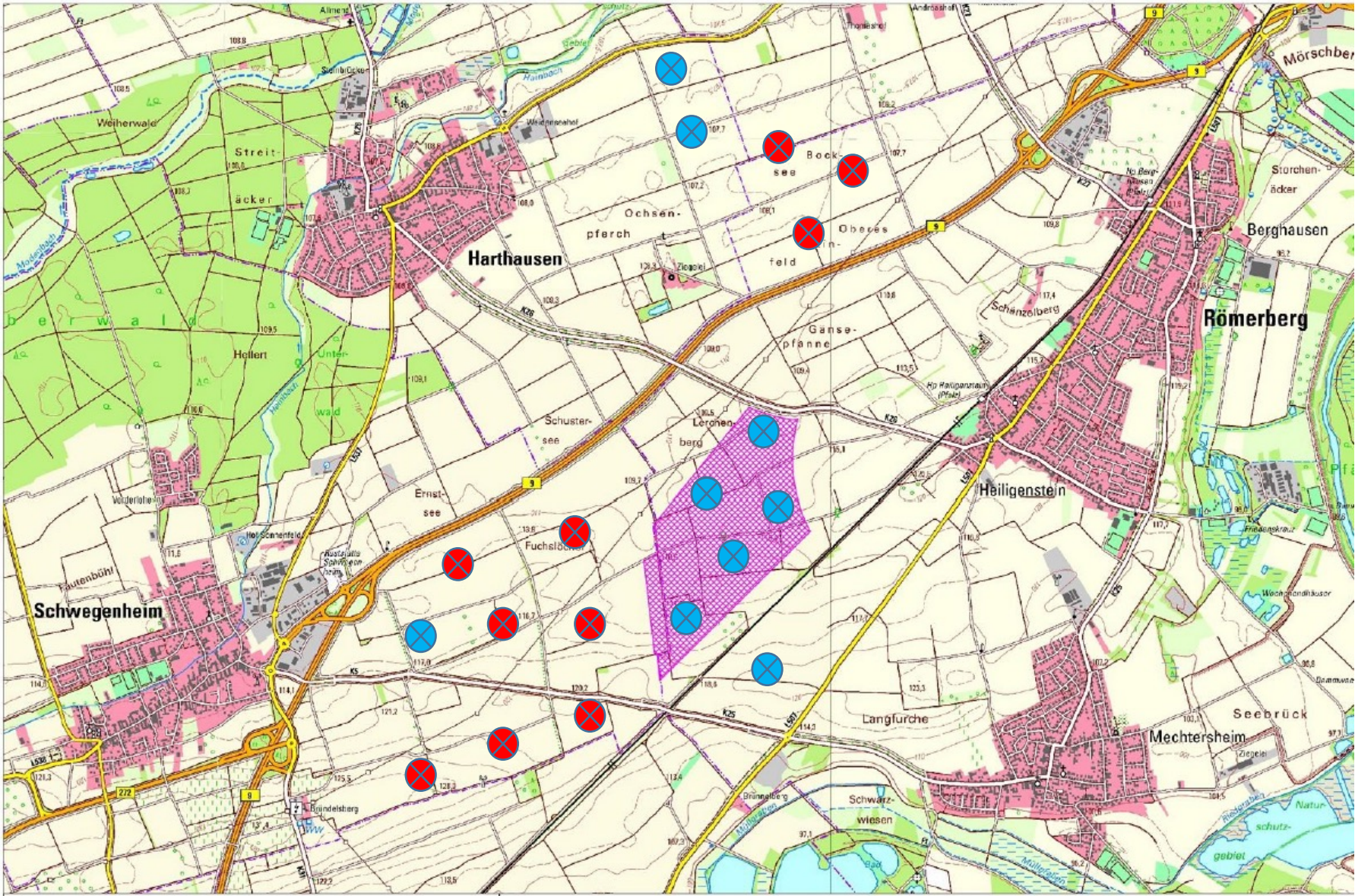
Windpark Römerberg 2

SW Windenergie Speyer GmbH & Co. KG

Planungsvorhaben: Windpark Römerberg

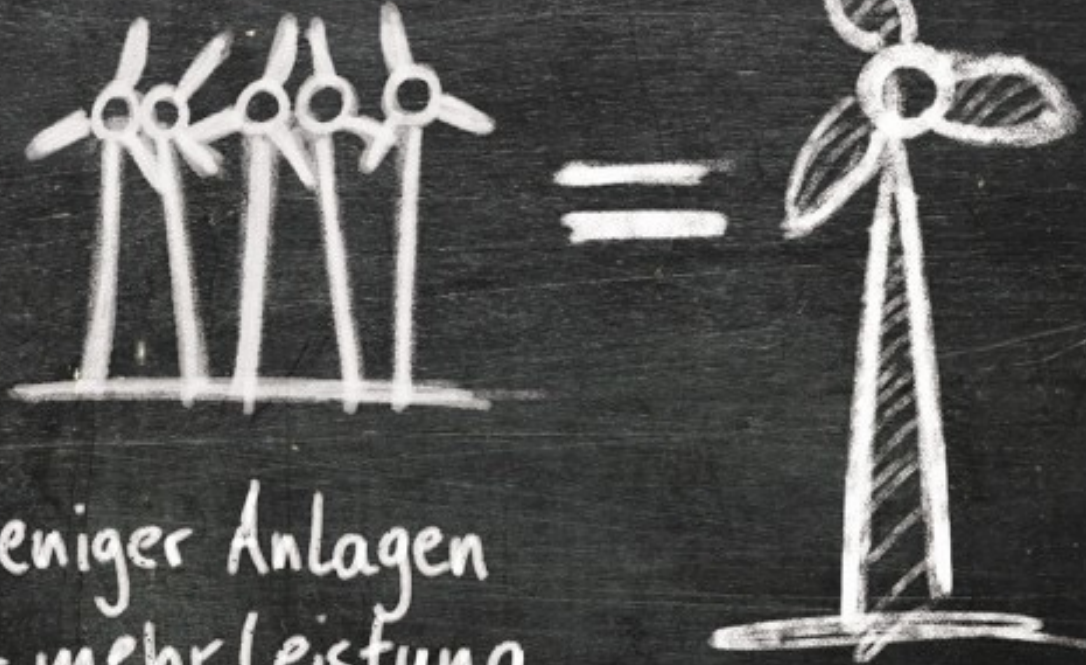
11.04.2022

Planung der Stadtwerke Speyer für Windpark Römerberg II



- ⊗ = Bestand
- ⊙ = Planung

Viele neue Standorte nötig?



weniger Anlagen
+ mehr Leistung
= Repowering

PROJEKTIDEE

Parklayout



- 3 neue WEA innerhalb FNP
 - NH: bis 180 m
 - Rotor: bis 180 m
 - Leistung:
Alt: **2 MW**
Neu bis **7,5 MW**
(Stand 2022)

PROJEKTIDEE REPOWERING WP RÖMERBERG



Anzahl: 3

Anlagenhersteller: Vestas o.Ä.

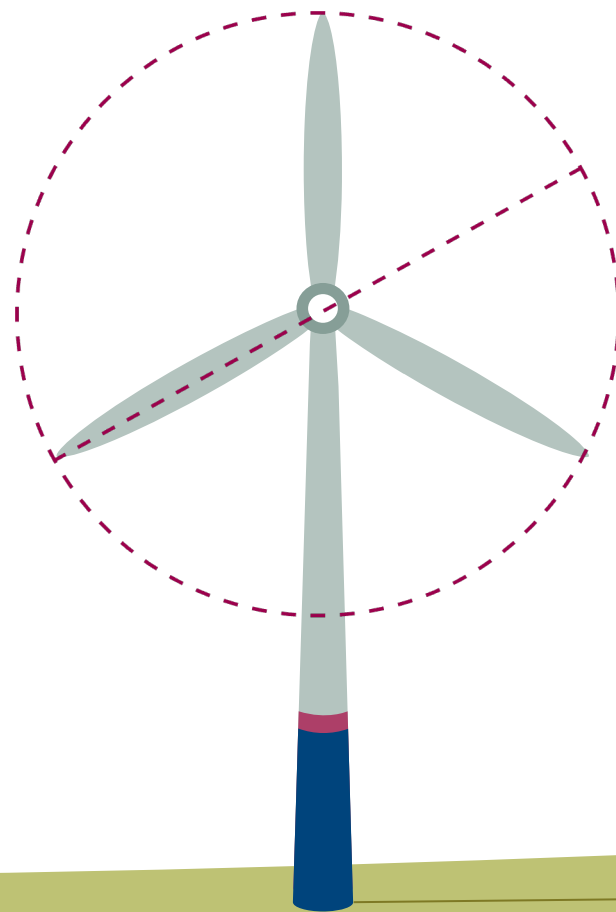
Anlagentyp: V 172-7.2

Nennleistung: 7,2 MW

Ertrag je WEA am.: 15 Mio. kWh

Strom/Park: ca. 12.600 Haushalte

CO² Reduktion in t: ca. 13.900 t je WEA



- Nabhöhe: bis 175 m
- Rotordurchmesser: bis 172 m
- Gesamthöhe: bis 261 m

Regionale Wertschöpfung & Bürgerbeteiligung

Erlösbeteiligung nach § 6 EEG



*Modellrechnung: Ertragsannahme einer Vestas V172-7.2; alle Standorte weisen die gleichen Erträge und Standortgüte auf

- Gemeinden im Umkreis von 2,5 km erhalten anteilig 0,2 ct. / kWh / WEA / Jahr
- Betrag wird transparent an alle Gemeinden verteilt aber kann nicht gesteuert werden
- Innerhalb der Pufferradien der beiden Anlagen fünf OGs & Stadt Speyer
- OG Römerberg, OG Harthausen, OG Dudenhofen, OG Schwegenheim, OG Hanhofen
- Bei Umsetzung von 3 WEA stehen pro Jahr insgesamt ca. 90.000 € zur Verfügung (Annahme: 15 Mio. kWh/a/WEA Stromerzeugung)
- noch größeres Budget wenn Erweiterung auf Harthäuser Seite auch umgesetzt wird

Regionale Wertschöpfung & Bürgerbeteiligung

Jährlicher Betrag in den ersten 20 Betriebsjahren bei Errichtung von 3 WEA im WP Römerberg

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
Beispielrechnung				Name Gemeinde	OG Römerberg	OG Harthausen	OG Dudenhofen	OG Schwegenheim	Stadt Speyer	OG Hanhofen	Kontrollsummen
WEA 1	Prognose Netto-Energieertrag [kWh/a]	15.000.000		Flächenanteil [%]	46,98%	14,44%	21,91%	5,90%	0,75%	0,02%	100,00%
	Ausschüttung pro WEA [Cent/kWh]	0,2		Komm. Beteiligung pro kWh [ct]	0,09396	0,04888	0,04382	0,01180	0,00150	0,00004	0,20000
	Gesamtausschüttung pro WEA [€/a]	30.000,00		Kommunale Beteiligung	14.094,00 €	7.331,00 €	6.573,00 €	1.770,00 €	225,00 €	6,00 €	30.000,00 €
WEA 2	Prognose Netto-Energieertrag [kWh/a]	15.000.000		Flächenanteil [%]	38,50%	26,11%	29,40%	3,25%	1,29%	1,42%	99,99%
	Ausschüttung pro WEA [Cent/kWh]	0,2		Komm. Beteiligung pro kWh [ct]	0,07700	0,05266	0,05880	0,00650	0,00258	0,00284	0,19998
	Gesamtausschüttung pro WEA [€/a]	30.000,00		Kommunale Beteiligung	11.550,00 €	7.839,00 €	8.820,00 €	975,00 €	387,00 €	426,00 €	29.997,00 €
WEA 3	Prognose Netto-Energieertrag [kWh/a]	15.000.000		Flächenanteil [%]	42,49%	20,11%	31,21%	0,72%	5,02%	0,39%	100,01%
	Ausschüttung pro WEA [Cent/kWh]	0,2		Komm. Beteiligung pro kWh [ct]	0,08498	0,04036	0,06242	0,00144	0,01004	0,00078	0,20002
	Gesamtausschüttung pro WEA [€/a]	30.000,00		Kommunale Beteiligung	12.747,00 €	6.014,00 €	9.363,00 €	216,00 €	1.506,00 €	117,00 €	30.003,00 €
				Name Gemeinde	OG Römerberg	OG Harthausen	OG Dudenhofen	OG Schwegenheim	Stadt Speyer	OG Hanhofen	Kontrollsummen
				Summe in €	38.391,00 €	21.225,00 €	24.756,00 €	2.961,00 €	2.118,00 €	549,00 €	90.000,00 €
				Prozentualer Anteil	42,66%	23,58%	27,51%	3,29%	2,35%	0,61%	100,00%

+ weitere ca. 15.000 € / Jahr bei Realisierung von WP Hartha

Regionale Wertschöpfung & Bürgerbeteiligung

Partizipationsmöglichkeiten für Anwohner, Bürger und Kommune:
Sparbriefe, Nachrangdarlehen, Ökostromtarife, Regionalstrom, Investitionen in Ladeinfrastruktur, Speicherkonzepte, Kooperation mit regionalen Stadtwerken, Energielehrpfad, Kooperation mit **Bürgerenergiegenossenschaften...**

2023: Nico ist wieder da...



Vorstand



Nicolas Schweigert

- Jahrgang 1989 aus Römerberg
- Arbeitet als Klimaschutzmanager und Nachhaltigkeitsbeauftragter
- Aufgabenbereiche: gesamter kaufmännischer Bereich, Geschäftsbereiche Dach PV, Großprojekte, Kundenmanagement, Vertrieb, Marketing, Organisation Ortsgruppen, Gremienarbeit, Repräsentation

Häufig in Diskussionen genannte Argumente gegen Windkraftanlagen

- Standzeiten - Schwachwindgebiet Rheingraben
- Fehlende Speicherbarkeit bei Überproduktion
- Häufiges Abschalten / Blinklichter
- Zerstörung des Landschaftsbild (Verspargelung)
- Lärm
- Infraschall
- Vogelschredder



Sind Windräder ein Vogelschredder?



Die Zahl der getöteten Vögel durch Windkraftanlagen in Deutschland wird auf bis zu 100.000 pro Jahr geschätzt.



† **100.000 Vögel**

Sind Windräder ein Vogelschredder?

Verlustursachen für Vögel im Vergleich



Glasscheiben:
bis zu 115 Mio

115 Mio



Verkehr:
bis zu 70 Mio

70 Mio



Hauskatzen:
bis zu 60 Mio

60 Mio



Leitungen:
bis zu 2,8 Mio



Legale Jagd:
bis zu 1,2 Mio



Windenergie:
bis zu 100.000



Windenergieanlagen sind
nachrangige Verlustursachen



The image features three wind turbines in silhouette against a vibrant, orange-hued sunset sky. The turbines are positioned on the left side of the frame, with the tallest one in the center-left and two smaller ones flanking it. The sky transitions from a deep orange at the top to a bright yellow near the horizon. The foreground is a dark, solid black silhouette of a field or landscape.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**